


Soziale Arbeit (Master of Arts) - Teilzeitstudium in Mittweida

Bereich	Studienangebot Hochschule
Termin	Permanentes Angebot Regelstudienzeit: 6 Semester Studienbeginn: Wintersemester
Tageszeit	Ganztags
Ort	Mittweida
Angebot-Nr.	00639438


**Hochschule Mittweida -
University of applied
Science**

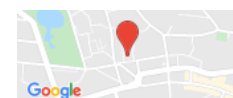
 [03727/580](tel:03727/580)

 [Anbieter Infos](#)

Ort

**Hochschule Mittweida -
University of applied
Science**

 Technikumplatz 17
09648 Mittweida



 [03727/580](tel:03727/580)

Beschreibung des Angebotes

Der gesellschaftliche Wandel erhöht den Innovationsbedarf in der Praxis Sozialer Arbeit. Entsprechend bedarf es bei den zukünftigen Masterab-solventinnen und Masterabsolventen eines Kompetenzprofils, welches über die in grundständigen Studiengängen erworbenen Qualifikationen hinausgeht. Es bedarf eines allgemeinen Kompetenzprofils für eine hoch-professionelle Soziale Arbeit, welches forschende, anleitende, beratende, moderierende, prozesssteuernde,

projektinitiierende und evaluierende
Leitungstätigkeiten miteinander verbindet.



[stock.adobe.com / highwaystarz](https://stock.adobe.com/highwaystarz)



[stock.adobe.com/ Antonioguillen](https://stock.adobe.com/Antonioguillen)

Weitere Informationen zum Angebot

Der Masterstudiengang konzentriert sich im
Sinne einer **angewandten
Sozialarbeitswissenschaft** auf die
Schwerpunkte

Beraten - Leiten - Steuern.

Das Studium vermittelt professionsbezogene, wissenschaftliche und kommunikative Kompetenzen für herausgehobene Tätigkeiten und Positionen in verschiedenen Feldern Sozialer Arbeit. Aufbauend auf sozialarbeiterischen Basiskompetenzen zielt der Studiengang auf ein besonderes Fähigkeitsprofil, welches wissenschaftlich analytische, sozialarbeitswissenschaftlich forschende, anleitend-beraterische und planerisch-koordinierende Kompetenzen miteinander verbindet. Diese integrative Kompetenz ist vor allem vor dem Hintergrund der Umstrukturierung der Trägerstrukturen und veränderter gesellschaftlichen Reproduktionsbedingungen für die Soziale Arbeit notwendig.

Das Master- Studium vereint drei Kompetenzbereiche:

1. **Beratungskompetenz:** Die Kompetenz Beratungsprozesse mit Klienten, im Team und mit unterschiedlichen fachlichen und politischen Akteuren zu führen, hier in komplexen und krisenhaften Situationen auch moderieren und vermitteln zu können.
2. **Leitungskompetenz:** Die Kompetenz Sozialorganisationen (soziale personenbezogene Dienstleistungsorganisationen) in ihren strukturellen und dynamischen Aspekten aus einer mittleren Hierarchieebene heraus zu verstehen und zu analysieren.

Anleitungs- und Führungsaufgaben sollen übernommen, notwendige Innovations- und Organisationsveränderungsprozesse begleitet und evaluiert werden können.

3. Steuerungskompetenz: Die Kompetenz analytisch Sozialräume und Lebenslagen von AdressatInnengruppen zu erfassen und hier mit Planungen, partizipativen Verfahren und innovativen Implementierungen von Hilfen, Angeboten und Dienstleistungen steuernd und projektbezogen einzugreifen.

Diese Kompetenzen sind miteinander verwoben und bedingen sich im realen beruflichen Handeln. Sie setzen zudem eine dezidiert forschende Haltung auch Handlungsanforderungen in der Praxis gegenüber voraus und erfordern sowohl eine reflexive Orientierung an wissenschaftlichem Theoriewissen als auch eine reflexive Distanzierungen dem eigenen Erfahrungswissen gegenüber. Deswegen wird im Studiengang in qualitativer wie quantitativer Hinsicht großer Wert auf die Planung und Durchführung von Praxisforschungsprojekten, mithin auf eigene Forschungserfahrungen in Praxisfeldern Sozialer Arbeit gelegt.

Der Masterstudiengang ist durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

konsekutiv aufbauend auf dem BA - Abschluss,
er ist „eher anwendungsorientiert“ (i. S.

einer angewandten Sozialarbeitswissenschaft), er qualifiziert zum höheren Dienst (zur Übernahme komplexer Koordinierungs- und An-/Leitungsaufgaben), er qualifiziert zur Promotion (für die künftige akademische Selbstvertretung des Faches), er schafft die Voraussetzung zu weiteren postgradualen Masterabschlüssen.

Die Absolventinnen und Absolventen sollen mit den vermittelten Kompetenzen befähigt werden, in kleineren Organisationen oder in Organisationseinheiten mittlerer bis höherer Hierarchieebene qualifiziert eine bedarfsgerechte, situationsangemessene und fachlich kompetente Soziale Arbeit zu leisten und zu verantworten. Von einer gehobenen Teamposition aus sind sie so auch in der Lage auf Umstrukturierungsprozesse innovativ und flexibel zu reagieren.

Der Masterabschluss ermöglicht die Zulassung zum höheren Dienst.

Angebotsmerkmale

Form	Präsenzveranstaltung
Sprache	deutsch
Zugangsvoraussetzungen	Das Teilzeitstudium im Masterstudiengang Soziale Arbeit kann aufnehmen, wer einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in

der Fachrichtung Soziale
Arbeit nachweisen kann.
Absolventen
sozialwissenschaftlicher
Bezugswissenschaften
der Sozialen Arbeit und
der
Erziehungswissenschaften
können nach einem
mindestens einjährigen
Praktikum in einer
Einrichtung der Sozialen
Arbeit, welches sie nach
dem Studium absolviert
haben, und nach Prüfung
durch den
Prüfungsausschuss
zugelassen werden.

[Angebot manuell aktualisiert am 08.08.2014](#)